EP-W-01-1189

A – Was Wohlstand schützt

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Lisa Kreitmeier (KV Konstanz)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 1188 bis 1189 einfügen:
Kohlenstoff gespeichert wird als im Ackerboden. Außerdem stellt die Weidewirtschaft die tierfreundlichste Haltung dar. Diese wollen wir stärker fördern. Nichtsdestotrotz wollen wir das Potential, welches in unserem Ackerboden steckt, nicht ungenutzt lassen. Schon 1% mehr Humus pro Hektar speichert dauerhaft bis zu 50 Tonnen CO_2 und erhöht gleichzeitig die Bodenfruchtbarkeit.

Begründung

Wenns um Klimaschutz geht dürfen wir keinen Bereich außen vor lassen. Deshalb konzentrieren wir uns nicht nur auf die Moore und Wiesen als CO_2 Senken sondern nutzen jede Fläche die uns zur Verügung steht. Humusaufbau auf den Ackerflächen hat neben der Speicherung von Kohlenstoff noch so viele andere positive Nebeneffekte wie Steigerung der Bodenfruchtbarkeit, weniger Bodenerosion, verbesserte Wasserhaltekapazität... Das dürfen wir nicht außer Acht lassen

weitere Antragsteller*innen

Tina Stefanie Eikmann (KV Konstanz); Christiane Kreitmeier (KV Konstanz); Niklas Becker (KV Konstanz); Baldur Patzel (KV Konstanz); Birgit Albert (KV Konstanz); Dorothee Jacobs-Krahnen (KV Konstanz); Yannick Werner (KV Konstanz); Rosa Valerie Buss (KV Konstanz); Christoph Trütken (KV Schwarzwald-Baar); Rüdiger Tonojan (KV Emmendingen); Sabine Hebbelmann (KV Odenwald-Kraichgau); Bernd Murschel (KV Böblingen); Finn Schwarz (KV Tübingen); Paula Tonojan (KV Emmendingen); Walther Moser (KV Freiburg); Katharina Zimmer (KV Stuttgart); Jürgen Binder (KV Schwäbisch Hall); Pauline-Sophie Dittmann (KV Tübingen); Samuel Hofer (KV Konstanz); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.